

Anpassung - an was?

Der aktuell-Leserbrief

Zum Artikel „Innenstadt könnte zum Backofen werden“:

In Ergänzung zu diesem Artikel seien ein paar Aspekte zum Klosterberg angeführt:

(1) Die Argumentation, der Klosterberg sei eine bedeutsame Frischluftschneise in die Innenstadt, geht auf die - nach Aussage von beteiligten Zeitzeugen - intensiven Dis-

kussionen zum Flächennutzungsplan im Stadtrat in den 1970er und 80er Jahren zurück. Die Entscheidung lautete, dass der Klosterberg u.a. wegen der Frischluftzufuhr für das Stadtzentrum unbebaut bleiben solle. Er war auch bis 2016 Landschaftsschutzgebiet.

(2) Bei der Präsentation der drei genannten Büros im Klimaausschuss wurde betont, dass für kühlende Luftströme und ihren Fluss unbebaute

Hänge, vor allem Wiesenhängen entlang eines Tales von großer Wichtigkeit sind. Sie sollten, so die Empfehlung, als stadtnahe Erholungsgebiete ausgewiesen werden. Soll das für das Aotal mit den unbebauten Wiesenhängen an der Klosterberg-Flanke nicht gelten?

(3) Als Hitzehotspots wurden die Altstadt UND im Anschluss daran die bebauten Hänge des Gail-/Krankenhausbergs wegen ihres Versie-

gelungsgrades genannt, also die dem Klosterberg gegenüberliegenden Hänge des Aotals. Wird der Klosterberg bebaut, wird er nicht nur nicht mehr kühlend wirken, sondern - im Gegenteil - seine Bebauung wird sogar die aufgeheizte Fläche vergrößern. Er selbst bedarf dann ebenfalls der Kühlung. Das gilt umso mehr, sollten die angrenzenden Areale, die im Besitz von Bauträgern sein sollen, auch noch bebaut werden.

Die Frage ist: Wird ein Klima-ANPASSUNGS-Konzept der Stadt eine Anpassung an den Klimawandel darstellen durch die Nicht-Genehmigung weiterer unnötiger Ver-



Fest steht: Versiegelte Flächen heizen sich stärker auf. In Deggendorf wird sich die Klimaerwärmung deshalb vor allem in der Innenstadt und in den Gewerbegebieten unangenehm bemerkbar machen. Foto: rea

siegelung/Bebauung oder eine Anpassung an Bauboom und Gewinnorientierung garniert mit wohlklingenden Worten?
Dr. Sylvia Schroll-Machl
Deggendorf

[Anpassung – an was?, Deggendorf aktuell, 23.6.2022](#)

auch erschienen als:

[Bebaute Hänge sind Hitze-Hotspots, Donau-Anzeiger, 22.6.2022](#)